



Pressemitteilung

20. Mai 2026

Berlin zeichnet erneut herausragende Deep-Tech-Unternehmen aus: Deep Tech Award 2026 erstmals im Rahmen der Deep Tech Momentum-Konferenz verliehen

KI-gestützte Faktenchecks gegen Desinformation, neuartige Zelltherapien zur Regeneration von Muskelgewebe, nachhaltiger 3D-Druck oder dezentrale Satellitenkommunikation: Am Mittwochabend, 20. Mai 2026, hat die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe fünf herausragende Berliner Unternehmen mit dem Deep Tech Award ausgezeichnet. Damit würdigt sie bereits im elften Jahr in Folge technologische, forschungsbasierte Innovationen aus Berlin, die durch Anwendungsnähe und gesellschaftliche Relevanz und Mehrwert überzeugen. Die feierliche Preisverleihung mit Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey sowie Michael Biel, Staatssekretär für Wirtschaft, fand erstmals im Rahmen der Deep Tech Momentum-Konferenz in den Wilhelm Studios in Berlin statt.

Franziska Giffey, Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe: „Wir wollen Berlin zum Innovationsstandort Nr. 1 in Europa machen. Die heute ausgezeichneten Unternehmen bringen technologische Spitzenforschung in die konkrete Anwendung und bieten Lösungen für aktuelle Herausforderungen. Damit zeigen sie eindrucksvoll, wie viel Innovationskraft in Berlin steckt. Mit dem Deep Tech Award würdigen wir den Mut und die Exzellenz unserer Gründerinnen und Gründer. Durch die neue Partnerschaft mit der Deep Tech Momentum-Konferenz schaffen wir zudem eine Bühne, die Berlins klügste Köpfe noch enger mit Kooperationspartnern aus der Industrie sowie internationalen Investorinnen und Investoren vernetzt. Damit sichern wir nachhaltiges Wachstum und technologische Souveränität am Standort Berlin.“

Der Deep Tech Award ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und wird in fünf Kategorien vergeben: „Advanced Manufacturing“, „Bio- & Healthtech“, „Künstliche Intelligenz“, „Quantentechnologien, Photonik & Mikroelektronik“ sowie „Web3 & Distributed Ledger Technologies (DLT)“. Aus über 84 Bewerbungen zeichneten Fachjurys fünf Gewinnerunternehmen aus, die jeweils ein Preisgeld von 10.000 Euro erhalten.

Mit der erstmaligen Einbindung des Deep Tech Awards im Rahmen der Deep Tech Momentum-Konferenz wird der Preis noch stärker international positioniert. Die Konferenz gilt als eine der führenden europäischen Plattformen zur Vernetzung von Deep-Tech-Startups mit Unternehmen und Investor:innen. Die neue Partnerschaft unterstreicht den Anspruch des Awards, Berlins innovativste Technologieunternehmen nicht nur zu würdigen, sondern sie zugleich noch enger mit

dem europäischen Innovationsökosystem zu vernetzen. In diesem Rahmen wurde in diesem Jahr auch erstmals der Sonderpreis „Deep Tech Award for Breakthrough Momentum“ verliehen. Er richtet sich an von Deep Tech Momentum kuratierte europäische Startups, die exzellente wissenschaftliche Innovation mit außergewöhnlichem Skalierungspotenzial verbinden.

Die Gewinner:innen des Deep Tech Award 2026 auf einen Blick:

Deep Tech Star der Kategorie „Advanced Manufacturing“: Endless Industries GmbH

Endless Industries revolutioniert die Fertigung aus Faserverbundstoffen – also Materialien, bei denen Kohlenstofffaser in ein bindendes Harz eingebettet sind – durch eine 3D-Druck-Lösung. So können aufwendige und teure Herstellungsprozesse ersetzt und Abfall eingespart werden.

Website: www.endless.industries

Deep Tech Star in der Kategorie „Bio- & Healthtech“: MyoPax GmbH

Im Zentrum der Arbeit von MyoPax stehen neuartige Zelltherapien und Genkorrekturen zur Regeneration von Muskelgewebe. Damit adressiert das Unternehmen insbesondere schwere Muskelverletzungen und -erkrankungen und eröffnet Patient:innen vielversprechende neue Behandlungsperspektiven.

Website: www.myopax.com

Deep Tech Star in der Kategorie „Künstliche Intelligenz“: Gretchen AI GmbH

Gretchen AI entwickelt modernste KI zur Erkennung von Deepfakes und Fake News und kann deren Verbreitungshistorie rekonstruieren. Damit ermöglicht das Berliner Unternehmen großen Medienhäusern bis zu sechsmal schnellere Faktenchecks bei gleichbleibender Zuverlässigkeit – ein entscheidender Beitrag zur Sicherung des öffentlichen Informationsraums.

Website: www.gretchen-ai.com

Deep Tech Star in der Kategorie „Quantentechnologien, Photonik & Mikroelektronik“:

Xavveo GmbH

Xavveo entwickelt photonische Radarsensoren, die in Bereichen wie Navigation und Messtechnik neue Maßstäbe setzen, etwa bei der Umfelderkennung von Autos. Die Technologie ermöglicht eine bislang unerreichte Präzision und hat das Potenzial, bestehende Sensorlösungen in einer Vielzahl von Industrien grundlegend zu ersetzen.

Website: www.xavveo.com

Deep Tech Star in der Kategorie „Web3 & Distributed Ledger Technologies (DLT)“:

Decen Space UG

Das Startup Decen Space entwickelt ein dezentrales Koordinationsnetzwerk aus Soft- und Hardwarekomponenten für die sichere und effiziente Synchronisierung von Datenströmen zwischen Satelliten und Bodenstationen. Mit dieser Lösung werden höhere Datenübertragungsraten bei deutlich geringeren Kosten ermöglicht, zudem werden für Satellitenbetreiber mehr Kontaktzeiten zu ihren Satelliten ermöglicht.

Website: www.decenspace.com

Deep Tech Star des Sonderpreises “Deep Tech Award for Breakthrough Momentum“: Six Robotics AS

Six Robotics AS ist ein norwegisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Autonomie-Software für Flotten unbemannter Luftfahrzeuge spezialisiert hat. Die Software basiert auf innovativen Schwarmintelligenz-Algorithmen und Echtzeit-Mission-Steuerungsarchitekturen, die

eine hohe Autonomie und Effizienz der Fluggeräte gewährleisten. Damit ermöglicht das Unternehmen Drohnen, Missionen als intelligente Teams zu koordinieren und auszuführen. Dadurch wird der Einsatz vernetzter autonomer Systeme in modernen Verteidigungseinsätzen vorangetrieben.

Website: www.sixrobotics.com

Weitere Informationen über den Deep Tech Berlin und den Deep Tech Award finden Sie unter:
www.berlin.de/deeptech/